Astro-Ferienkurs der Volkshochschule Bern

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **36 (1978)**

Heft 164

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Astro-Ferienkurs der Volkshochschule Bern

im Schloss Münchenwiler, vom 2. bis 8. April 1978

Die Volkshochschule Bern veranstaltet vom 2. bis 8. April 1978 im Schloss Münchenwiler einen Astronomie-Ferienkurs. Diese Münchenwiler-Ferienkurse sind so organisiert, dass den Teilnehmern ein möglichst grosses Mass an Freiheit und Freizeit bleibt. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass Anregungen von Kursteilnehmern in die Arbeit einbezogen werden können.

Der ausgeschriebene Kurs möchte die Teilnehmer, unterstützt durch Dia- und Filmvorführungen, an Hand von Referaten mit den Fragen und Erkenntnissen unseres Universums vertraut machen. Den Referaten kann ohne spezielle Vorkenntnisse in Mathematik oder Physik gefolgt werden. Schwergewichte bilden die Themengruppen: Planetensystem und Raumfahrt, Sternsysteme und Physik der Sterne sowie Entstehungs- und Entwicklungsvorstellungen unseres Universums.

Parallel zu dieser theoretischen Einführung in die Astronomie werden die Kursteilnehmer mit einfachen praktischen Beobachtungsmöglichkeiten vertraut gemacht: mit Sternkarte, Feldstecher und Fotoapparat soll der gestirnte Himmel erforscht werden. Für spezielle Beobachtungen steht ein 20-cm-Newtonteleskop zur Verfügung. Die Kursteilnehmer werden auch Gelegenheiten haben, eine Sternwarte zu besuchen.

Kursunterlagen und Anmeldeformulare können bei der Volkshochschule Bern, Postfach 2443, 3001 Bern angefordert werden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Kursleitung: Dr. P. Gerber, Biel.

Sonnengruppe der SAG

Aufgrund des Aufrufes im ORION 161 haben sich bereits eine Anzahl Sonnenbeobachter zur Mitarbeit gemeldet. Am Sonntag, 26. Februar 1978 findet in Burgdorf die erste Zusammenkunft der SAG-Sonnengruppe statt. Es geht dabei um die Festlegung der Arbeitsprogramme und deren Koordination. Wer sich für eine Teilnahme an dieser Tagung interessiert, melde sich bei: W. Lüthi, Lorraine 12D/16, 3400 Burgdorf, Telefon: 034/22 86 86.

Internationales Astronomisches Jugendlager IAYC 1978 in Tunesien

Seit 10 Jahren organisieren wir nun die IAYCs in Deutschland, Holland, Italien, Israel und Tunesien. Über die Erfolge dieser Begegnungen junger Amateurastronomen wurde auch in dieser Zeitschrift schon oft berichtet (im letzten Jahr Königswinter). Die IAYC-Organisatoren haben nun endgültig beschlossen, das Jubiläumsprogramm 1978 unter ausgezeichneten Bedingungen in Bordj-El-Amri (Tunesien) abzuhalten. Mehr als 500 Teilnehmer aus 20 Ländern haben im vergangenen Jahrzehnt mit dem Team unserer erfahrenen Leiter zusammengearbeitet und damit den Grundstein zu diesem IAYC 1978 gelegt.

Es ist charakteristisch für unser astronomisches Konzept, dass theoretische Vorlesungen durch eigene Beobachtungen und deren Auswertung ersetzt werden. Dies geschieht in der Zusammenarbeit mit anderen Teilnehmern und erfahrenen Astronomen in neun Arbeitsgruppen:

allgemeine Astronomie,
astronomische Datengewinnung,
historische Astronomie
künstliche Satelliten,
Meteore und interplanetare Materie,
Physik der Sonne,
Planetensystem,
Spektroskopie der Sterne,
Veränderliche Sterne.

Dieses Programm bietet jedem etwas: vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen.

Die Teilnehmer, die wir aus mehr als 15 Ländern erwarten, werden auch an einem nicht-astronomischen Programm beteiligt mit Spielen, Diskussionen, Filmen, Folklore und arabischen Tänzen. Dazu gehören sogar drei Tage Exkursionen, die den Teilnehmer auch in die Oasen im tiefen Süden Tunesiens führen werden.

Ort:
Die Pilotenschule von Bordj-El-Amri, etwa 35 km südwestlich von Tunis. Moderner Komplex mit völlig neuen Seminarräumen und komfortablen Schlafräumen für 2 bis 4 Personen. Unbeeinträchtigt durch andere Zivilisation bieten sich hier ausgezeichnete Beobachtungsbedingungen.

Zeit:
Voraussichtlich 15. Juli bis 7. August 1978 (23 Tage). Schulbehörden etc. gewähren für das IAYC notfalls auch Sonderurlaub.

Alter der Teilnehmer:
15 bis 22 Jahre.

Arbeitssprache:
Englisch. Man sollte sich ohne Wörterbuch verständigen können, es wird jedoch kein perfektes Englisch verlangt.

Kosten:
Aufgrund grosszügiger Zuschüsse werden die Kosten für Unterkunft und das gesamte Programm *einschliesslich* Flug ab Mitteleuropa DM 900.— nicht überschreiten. Teilnahmekosten bei anderer Anreise vom IAYC erfragen.